

Zip-Laufwerke

Welche Inkompatibilitaeten gibt es ?

1. PP:

Das PP-ZIP verträgt sich nicht mit einigen (alten?) Soundkarten (z.B. CPS Audioblaster 2.5). Auch kann es Probleme mit einigen NE2000-Clones geben. Hier gibt es wohl zwei Varianten:

Die NE2000 fühlt sich vom ZIP-Treiber angesprochen, der Rechner stürzt ab.
Abhilfe: Karte ausbauen, oder ???

Mit Netzwerktreiber ist für den lomega-Treiber beim Start nicht mehr genug Speicher frei (540 kB). Abhilfe: Netzwerk- nach ZIP-Treiber laden.

Ich hatte das PP-ZIP an ca. 20 verschiedenen PCs (vom 80386SX bis zum P233MMX und K6-2/450, mit und ohne Netzwerkkarte) und bis auf den mit der angegebenen Soundkarte keine Probleme.

Unter Windows soll es Probleme mit dem HP-Print-System geben, Dazu schreibt Karl-Heinz:

"Dazu gibt es eine Hilfetext von lomega. Betroffen sind die Drucker Laserjet 4, 5, 6 wenn der bidirektionale (= Standard) Druckertreiber verwendet wird. Sowie alle anderen Drucker die einen bidirektionalen Druckertreiber verwenden.
Die Treiber vom Canon BJ-610 / Canon BJC-610 sind nur bidirektional und arbeiten nicht mit dem ZIP zusammen."

Hier hilft natürlich ZIP und Drucker an getrennten Ports zu betreiben.

Windows NT mit SP4 produziert beim booten gerne einen "Blue Screen" (BSOD), hier kann man entweder den alten SCSI-Treiber vom SP3 verwenden oder SP5 verwenden (das hat zumindest bei mir geholfen).

2. SCSI:

Sind mir keine bekannt.

3. Plus:

Im PP-Modus läuft es angeblich nicht unter OS/2. Ausserdem wird (nicht nur) von lomega empfohlen, es im SCSI-Modus an einem eigenen Controller zu betreiben, da es öfter zu Inkompatibilitäten kommt. Wie mir berichtet wurde, kann es dabei zu den seltsamsten Effekten kommen, also nicht verzweifeln, es liegt am ZIP+, nicht an Dir...

4. ATAPI:

Sind mir keine bekannt.

5. IDE:

Fehlt der benötigte Treiber sollte man das Medium im Betrieb nicht wechseln. Wird nur als OEM- Version verkauft (und sollte mittlerweile vom Markt verschwunden sein), d.h. von lomega gibt es keine Endkundenunterstützung! Aber die Treiber sind wohl bei den normalen Treibern ab Version 5.3 dabei, so dass das Treiberproblem nicht mehr besteht.

Zip-Laufwerke

6. 250MB:

Anscheinend werden die 250 MB-Laufwerke von dem DOS-Programm SCSIUTIL nicht mehr unterstützt, auch will Iomega das Programm nicht mehr entsprechend anpassen. Damit sind weder Schützen noch Formatieren der Medien unter DOS möglich.

Eindeutige ID: #1173

Verfasser: Mark Paede

Letzte Änderung: 2005-11-07 16:59